

Protokoll der Fachbereichssitzung E-Hockey am 02.06.13 in Berlin Hotel Kolombus

Protokollführer: Günter Keller
Sitzungsbeginn 10:15 Uhr

TO Punkt 1: Stimmberechtigte Vereine sind anwesend: **Berlin, Bochum, Dreieich, Essen, Ladenburg, Lohmen, Ludwigshafen, München, Neuwied + Würzburg. Bad Kreuznach wird durch Würzburg, die Breisgau Beats werden durch Dreieich und Köln durch Bochum vertreten.**

Es sind somit 13 Vereine stimmberechtigt vertreten.

TO Punkt 2: Protokollführer festlegen. Günter Keller meldet sich als Protokollführer. Der Vorsitzende Stefan Utz begrüßt die Anwesenden.

TO Punkt 3: Genehmigung des Protokolls vom 25.8.12 wurde mit 13 Ja-Stimmen angenommen.

TO Punkt 4: Genehmigung der Tagesordnungspunkte mit 13 Ja-Stimmen erteilt.

TO Punkt 5: Kassenwart Jean Marc Clement ist leider nicht anwesend. Der Kassenbericht liegt vor und kann beim Vorsitzenden eingesehen werden. Deniz Genc verteilte den Kassenbericht an alle interessierten Vereine.

TO Punkt 6: Manuela Rahlf berichtete über das Klassifizierungswesen und stellte auch das Konzept OPEC vor. Es wurde von der Versammlung rege diskutiert über die Mindestkörperbehinderung, ob die halben Punkte bleiben oder wegfallen sollen. Ob die internationale Höchstpunktzahl 4 eingeführt werden soll oder bei uns die 5 Punkte bleiben sollen. Weiter wurde über die 2,3+ 4 Punktespieler gesprochen. Nach langen Aussprachen wurde der über den

Antrag Nr. 5 (Einführung der intern. Klassifizierung zum nächstmögl. Zeitpunkt) der Rolli Teufel Ludwigshafen abgestimmt.

Ergebnis: 5 x ja, 8 x nein = Antrag abgelehnt.

Als nächstes wurde über den

Antrag Nr. 4 von Ludwigshafen (Abschaffung der 3-stufigen KPZ bei reinen Festschlägern) abgestimmt.

Ergebnis: 7 x ja, 4 x nein, Enthaltungen 2 = Antrag angenommen

Jetzt wurde über

Antrag Nr. 3 von Ludwigshafen (weiterhin die Höchstpunktzahl mit 12 Punkten zu belassen) abgestimmt.

Ergebnis: 8 x ja, 5 x nein = Antrag angenommen.

Nun kam der

Antrag Nr. 2 aus Ludwigshafen (Überprüfung der Klassifizierung soll 1 x pro Spieler/Saison kostenlos sein.

Ergebnis: 5 x ja, 7 x nein, 1 Enthaltung = Antrag abgelehnt.

Nun kommen die Änderungsvorschläge vom **AKEH** (kommentierte Liste zur Abstimmung.

TOP 6 Schritt 6:

Seite 4: 2.14. + 2.1.5. **Ergebnis: 13 x ja = Änderung angenommen.**

Seite 5: 3.1 gestrichen, es gilt nur noch 3.2

Ergebnis: 7 x ja, 3 x nein, 3 x Enthaltungen = Änderung angenommen.

Seite 6: § 4 Es muss die Einfügung **beruflichbedingt** dazu. d.h. der letzte Satz muss lauten: Dies gilt nicht bei Nachweis einer krankheits- oder beruflichbedingten Abwesenheit.

Abstimmungsergebnis: 12 x ja + 1 x nein

Wenn 1 Spieler **gestrichen** wird, dann soll der AKEH den Verein des Spielers informieren.

Seite 7: Streichung von § 5.2 + 5.3

Ergebnis: 11 x ja, 2 x nein. Änderung angenommen. ½ Punkte fallen weg, werden abgerundet.

Seite 8: 6.2.3.2 **Ergebnis 13 x ja = Änderung angenommen.**

6.2.3.3 **Ergebnis 13 x ja = dieser Satz wird gestrichen.**

6.2.3.3 **Neu Ergebnis 13 x ja, dieser Satz wird aufgenommen.**

Seite 9/10: 6.24 Punkt 1 – 10, **Ergebnis: 13 x ja = Änderungen angenommen.**

Seite 12: 7.2. Punkt 1 – 5, **Ergebnis: 13 x ja = Änderungen angenommen.**

Seite 13: Punkt 8.1. – 8.6, **Ergebnis: 13 x ja = Änderungen angenommen.**

Seite 15: Anhang A – Mindestkörperbehinderung

Alte Formulierung entfällt und wird ersetzt durch die Neue Formulierung.

Ergebnis: 12 x ja, 1 x Enthaltung = Änderung angenommen.

TOP 6 Schritt 7

Änderungsvorschläge Spielberechtigung/Klassifizierung:

D.5.7. Ein Handschlägerspieler der mindestens 2 Punkte hat ist mit 1,0 Punkte klassifiziert wenn er als Festschlägerspieler eingesetzt wird. Hat der Handschlägerspieler 3 Punkt oder mehr wird er mit 2 Punkten als Festschlägerspieler gewertet.

Sitzungspause von 12.20 – 13.00 Uhr

Würzburg hat um 13.00 Uhr die Sitzung verlassen, da Sie auch das Stimmrecht von Bad Kreuznach hatten sind ab sofort nur noch 11 stimmberechtigte Vereine vertreten.

Punkt 7:

-Andi Vogt berichtet über die abgelaufene Saison 12/13.

-Saisonvorschau 2013/14. Da die Black Knights noch nicht entschieden haben ob Sie mit dem Team II in der 1. o. 2. BL spielen und auch Ludwigshafen noch nicht sagen konnte ob Sie mit 1 Team o. mit 2 Teams in die neue Saison gehen, konnte die Zusammenstellung der Ligen nicht festgelegt werden. Die Black Knights werden bis zum 17.6. dem FB bekannt geben wo Sie mit Team II spielen. Bis zum 30.6.13 sollen alle Meldungen vorliegen. Berlin gibt bekannt, dass wenn Sie in der 3. BL spielen, Sie gerne den letzten Spieltag am 17.5.2014 ausrichten würden. Die Nording Bulls wollen/könnten ihren Spieltag in der 2. BL am 14.9.2013 ausrichten.

-Stefan erklärt, dass St. Augustin auch in der Saison 13/14 nicht an den Start geht.

-Erklärung OPEC wurde bereits im Vorfeld gesprochen.

-Antrag auf Abstimmung zur OPEC
Antrag wurde zurückgezogen (s. Punkt 7.4)

-Antrag FB Vorsitzender Änderung nur für 1. BL Punkt 1-6
Antrag wurde vom Vorsitzenden zurückgezogen

Anträge des Ausschuss Spielbetrieb ASBD

7.1 § 12 Ausschreibung Spielklassen

Abstimmung: 10 x ja, 1 x Enthaltung = Änderung angenommen

7.2 Wahl eines Spielleiters + Stellvertreter f. 2. BL Vorgeschlagen wurden Sebastian Uske als Spielleiter und Manuela Rahlf als Vertreter

Abstimmung: 11 x ja, somit sind die Beiden gewählt.

7.3 Wahl eines Stellvertreters für den Spielleiter der 3. Bundesliga

Da sich niemand zur Wahl stellte, bleibt der Posten unbesetzt.

7.4 Nach einigen Diskussionen über die offene Klasse, stellte man fest, dass doch noch erheblicher Klärungsbedarf vorliegt. Deniz Genc will prüfen ob Ladenburg das Projekt in kleinem Kreis mit Ludwigshafen und Dreieich inoffiziell testen kann.

Aufgrund der noch offenen Fragen wurden die Anträge 7.4. + 7.5 zurückgezogen.

7.6 Regelwerkänderungen ICEWH soll in unserer Regelwerk eingearbeitet werden.

Abstimmung: 10 x ja, 1 x Enthaltung = Antrag angenommen.

7.7 Übersetzung des Regelwerkes der ICEWH und Aushändigung an die Vereine . Die Übersetzungskosten werden vom FB übernommen.

Abstimmung: 9 x ja, 2 x Enthaltungen = Antrag angenommen.

Antrag Black Knights Änderung in der Spielordnung SO DRS 2012:
IV. Einsatzberechtigung § 29 Absatz 5

3 Einsätze streichen, ersetzen mit 5 Einsätzen.

Abstimmung: 6 x ja, 2 x nein, 3 x Enthaltungen = Antrag angenommen.

Punkt 8: Bericht des Ausschusses Regelwerk/Schiris/International

Henry gibt bekannt, dass künftig 2 Schirilehrgänge im Jahr statt finden sollen. Ein Lehrgang soll immer in Bochum sein und der 2. in einer Ausrichterstadt der Ligaspieltagen. Hier erklärte Rainer Hanisch, dass er, sollte er den von ihm gewünschten Spieltag bekommen, dass er einen Raum und auch die Unterkunft für die Teilnehmer organisieren würde. Kritik gab es auch, dass sich eingeplante Schiris oft sehr kurzfristig abmelden würden. Weiterhin soll zu jedem Spieltag ein Ersatzschiri vorhanden sein, dieser soll auch das Schirihonorar bekommen.

Ladenburg verlässt um 14.45 die Sitzung, es sind jetzt nur noch 10 stimmberechtigte Vereine anwesend.

Antrag Nr. 1 der Rolli-Teufel Ludwigshafen die Regel G.5.1 + G.5.2 neu zu definieren.

Abstimmung: 2 x ja, 6 x nein, 2 Enthaltungen = Antrag abgelehnt.

Punkt 9: Stellungnahme von Julian Wendel liegt schriftlich vor und erhielt jeder zu seinen Unterlagen.

Punkt 10: Ausschuss Lehrwesen Fabien Mpouma.

Fabien ist nicht anwesend, hat aber ein schriftliches Konzept vorgelegt über die Ausbildung Trainer C-Lizenz im Elektro-Rollstuhl-Hockey.

Es gab 4 Vereine die Interesse bekundeten.

Bei Fragen sollen sich die Vereine direkt an Fabien wenden.

Punkt 11: Bericht vom Teammanager und Trainer der Nationalmannschaft entfällt, da Deniz die Versammlung bereits verlassen hat.

Punkt 12: E-Hockey WM 2014 in München.

Es wurde ein Orga-Team mit 15 Personen bereits gegründet. Das Organigramm will Stefan Utz demnächst an alle Vereine verschicken.

Die WM findet vom 4. – 11. August 2014 in München statt.

Die Spieltage sind vom 7. – 10. August 2014.

Wassili fordert die Vereine auf Werbung für die WM zu machen.

Punkt 13: Sonstiges

Stefan Utz + Wassilios Kirtopoulos geben heute bereits bekannt, dass Sie im nächsten Jahr bei den Vorstandswahlen nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Vereine sollen sich bereits ab sofort Gedanken machen, wer sich für die wichtigen Ämter in unserem FB eignet und zur Verfügung stellt.

Sitzungsende: 15.05 Uhr
G. Keller Protokollführer